

Forschungsseminar Politischer Datenjournalismus (HS 2017 & FS 2018)

Dienstags 16.15-18.00 Uhr

Raum: AFL-E-011

OLAT: [Link zum Kurs](#)

Kursinhalt

In diesem Forschungsseminar erwerben Sie für Datenjournalisten essenzielle Fähigkeiten und können diese gleichzeitig in eigenen Forschungsprojekten umsetzen. Im Herbstsemester erhalten Sie eine Einführung in die für den Datenjournalismus spezifischen Methoden (Datenbearbeitung, journalistische Techniken, Visualisierung, Web scraping, Datenbank-Handling, usw.), die gezielt mit relevanten politikwissenschaftlichen Ansätzen verknüpft werden. Zudem werden Sie aufgrund der erlernten Methoden ein erstes Forschungsprojekt in Form eines Blogbeitrags mit Auswertung strukturierter Daten (Statistik Stadt Zürich) realisieren. Das Frühjahrssemester ist dann der Vertiefung der datenjournalistischen Methoden (Twitter-Daten, Textanalyse, journalistische Recherche usw.) sowie dem Erarbeiten eines weiteren Blogbeitrags zu einem vorgeschlagenen oder frei gewählten Textcorpus gewidmet.

Dozierende und Sprechstunden

Prof. Dr. Fabrizio Gilardi (HS)

Büro: AFL-H-313

Email: gilardi@ipz.uzh.ch

Sprechstunde: Dienstags, 14.15-15.45 Uhr

Alexandra Kohler (HS & FS)

Email: alexandra.kohler@nzz.ch

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Bruno Wüest (HS & FS)

Büro: AFL-H-351

Email: wueest@ipz.uzh.ch

Dienstags, 14.15-15.45 Uhr

Vorlesungsverzeichnis

Herbstsemester

1. Einführung: Was ist (politischer) Datenjournalismus? (19.9) (FG, AK, BW)
2. Datenbearbeitung mit R (26.9) (BW)
3. Übung: Datenbearbeitung mit R (3.10) (BW)
4. Was ist eine gute Geschichte? (10.10) (AK)
5. Gastvortrag Statistik Stadt Zürich (17.10) (FG, AK, BW)
6. Daten in Stories einsetzen (24.10) (AK)

7. Brainstorming-Sitzung (“Zeigitag”) (31.11) (FG, AK, BW)
8. Datenvisualisierung: Übersicht und Konzepte (7.11) (FG)
9. Datenvisualisierung mit ggplot (14.11) (FG)
10. Übung: Datenvisualisierung mit ggplot (Übung) (21.11) (FG)
11. Scraping und API Handling (28.11) (BW)
12. Übung: Scraping und API Handling (5.12) (BW)
13. Datenbanken (12.12) (BW)
14. Besprechung der Blogbeiträge und Fazit (19.12) (FG, AK, BW)

Frühjahrssemester

1. Twitter API Handling (20.2) (BW)
2. Übung: Twitter API Handling (27.2) (BW)
3. Die gute Geschichte finden und verdichten (6.3) (AK)
4. Textanalyse I (13.3) (BW)
5. Textanalyse II (20.3) (BW)
6. Übung: Textanalyse I+II (27.3) (BW)
7. Brainstorming-Sitzung (“Zeigitag”) (10.4) (FG, BW, AK)
8. Textanalyse III (stm) (17.4) (BW)
9. Übung: Textanalyse III (stm) (24.4) (BW)
10. Medien und Politik im digitalen Zeitalter (8.5) (AK)
11. Recherche, Fact checking und Transparenz (15.5) (AK)
12. Gastvortrag Christina Elmer, Spiegel Online (22.5) (FG, BW, AK)
13. Besprechung der Blogbeiträge und Fazit (29.5) (FG, BW, AK)

Kursinformationen

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sollen Sie die folgende Lernzielen erreicht haben:

- Kenntnis der relevanten Techniken zur Datenbeschaffung, Datenverwaltung, Datenanalyse und Datenvisualisierung.

- Fähigkeit, die für den Datenjournalismus spezifischen Methoden mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen zu verknüpfen.
- Aktive Anwendung und journalistische Umsetzung der gelernten Techniken.
- Selbständiges Verfassen von datenjournalistischen Blogbeiträgen.

Leistungsüberprüfung

Die Leistungen im Herbst und Frühjahr werden separat bewertet und setzen sich aus den folgenden Elementen zusammen:

- Herbstsemester:
 - Blogbeitrag mit Auswertung strukturierter Daten der Statistik Stadt Zürich
- Frühjahrssemester:
 - Blogbeitrag in Gruppen zu einem frei gewählten Thema

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Blogbeiträge

Sie werden je einen Blogbeitrag im HS und FS verfassen. Die Blogbeiträge werden zunächst privat gehalten, d.h. sie sind nur Ihnen und den Betreuern zugänglich. Eine Woche nach Abgabe ist eine Publikation vorgesehen. Sie erhalten jeweils an vier Terminen eine Betreuung durch die Dozierenden:

- *Brainstorming-Sitzung* (“Zeigitag”). Geben Sie dazu am Abend vor der Besprechung einen Link zu einem datenjournalistischen Beitrag ab, den Sie spannend finden (per Email an wueest@ipz.uzh.ch). In der Sitzung besprechen wir, ob und wie die Beiträge eine gute Inspirationsquelle für Ihre eigene Beiträge sein könnten.
 - Herbstsemester: 31. November
 - Frühjahrssemester: 10. April
- *Erste individuelle Besprechung (BW)*. In der ersten Besprechung wird besonders auf die Datenaufbereitung und -analyse geachtet. Geben Sie dazu jeweils am Sonntagabend vor der Besprechung den aktuellen Stand ihrer Arbeiten am Blogbeitrag ab (per Email an wueest@ipz.uzh.ch). Die Besprechung findet während der Sprechstunde an folgenden Terminen statt:
 - Herbstsemester: 14. November, 14.15 bis 15.45
 - Frühjahrssemester: 24. April, 14.15 bis 15.45

- *Zweite individuelle Besprechung (FG)*: In der zweiten Besprechung wird besonders auf die Datenanalyse und -visualisierung geachtet. Geben Sie dazu jeweils am Sonntagabend vor der Besprechung den aktuellen Stand ihrer Arbeiten am Blogbeitrag ab (per Email an gilardi@ipz.uzh.ch). Die Besprechung findet während der Sprechstunde an folgenden Terminen statt:
 - Herbstsemester: 21. November, 14.15 bis 15.45
 - Frühjahrssemester: 8. Mai, 14.15 bis 15.45

- *Dritte individuelle Besprechung (AK)*: In der dritten Besprechung wird besonders auf die journalistische Arbeit geachtet. Geben Sie dazu jeweils am Sonntagabend vor der Besprechung den aktuellen Stand ihrer Arbeiten am Blogbeitrag ab (per Email an alexandra.kohler@nzz.ch). Die Besprechung findet während der Sprechstunde an folgenden Terminen statt:
 - Herbstsemester: 5. Dezember, 14.15 bis 15.45
 - Frühjahrssemester: 22. Mai, 14.15 bis 15.45

- *Abgabe der Blogbeiträge*: Die Abgabetermine sind folgende:
 - Herbstsemester: 17. Dezember, 24.00
 - Frühjahrssemester: 27. Mai, 24.00

- *Schlussbesprechung nach der Abgabe des Blogbeitrags*: Nach allfälligen letzten Korrekturen ist eine Woche nach Abgabe die Publikation des Blogbeitrags vorgesehen. Die Beiträge werden jeweils in der letzten Sitzung des Semesters gemeinsam besprochen. Zudem erhalten die Studierenden ein individuelles Feedback während der Sprechstunde der Dozierenden an folgenden Terminen:
 - Herbstsemester: 19. Dezember, 14.15 bis 15.45
 - Frühjahrssemester: 29. Mai, 14.15 bis 15.45

Qualitätskriterien für einen guten Blogbeitrag

Inhaltliche Kriterien

Ein datenjournalistischer Blogbeitrag soll ein aktuelles Thema aufgreifen und den Grundsätzen der Transparenz, Übersichtlichkeit und Gewissenhaftigkeit entsprechen. Der Beitrag richtet sich nicht an ein Fachpublikum, sondern an eine breitere, allgemeingebildete Leserschaft. Wie ein guter Zeitungsbeitrag soll er deshalb Interesse für die behandelte Thematik wecken, zum Lesen animieren und komplexere Zusammenhänge klar und einfach erklären.

Zudem sind eine sinnvolle Gliederung, ein sorgfältiges Verfassen der Texte und die geschickte Auswahl der Visualisierungen wichtige Qualitätskriterien. Achten Sie auch auf korrektes und einheitliches wörtliches und nicht wörtliches Zitieren und Bibliographieren (siehe hierzu "Merkblatt zum Zitieren und Bibliographieren" des IPZ, verfügbar auf Olat). Die nachfolgend aufgeführten Kriterien sollen Ihnen eine allgemeine Hilfestellung geben, auf was wir bei der Bewertung der Blogbeiträge achten.

Struktur des Blogbeitrags

- Hat der Beitrag einen passenden und ansprechenden Einstieg?
- Hat der Beitrag einen 'roten Faden', d.h. wird konsequent auf die Kernaussagen hingearbeitet?
- Ist der Beitrag gut strukturiert (kurze Abschnitte und viele Zwischentitel)?
- Ist die Argumentation logisch aufgebaut und überzeugend?

Fragestellung

- Ist der Themenbereich klar eingegrenzt?
- Ist die Forschungsfrage originell, d.h. eigenständig entwickelt und aktuell?
- Wird die gesellschaftliche Relevanz überzeugend dargelegt?
- Ist die Untersuchung gut in den aktuellen Kontext eingebettet?

Forschungsdesign

- Ist die Wahl der Methode überzeugend?
- Ist die Datenbeschaffung transparent?
- Werden die Quellen genannt und allenfalls in separater Box auch die Validität besprochen?

Analysen und Visualisierungen

- Sind die Analysen und Visualisierung zielführend und umfassend in Bezug auf die Untersuchungsfrage?
- Werden die Resultate klar und verständlich präsentiert?
- Ist die Interpretationen der Resultate korrekt?

Formale Anforderungen

Beachten Sie die folgenden Dinge beim Verfassen Ihrer Blogbeiträge.

- Titelinformationen: Titel des Blogs; Name, Email und Matrikelnummer der/s Autorin/s; Abgabedatum des Blogs; Name und Dozierende der Vorlesung; Angabe der Anzahl Worte (excl. Lead, Anhänge und Literaturverzeichnis).
- Lead: Anregende Übersicht. Titel und Lead in einem Zeitungsartikel sollten nicht bereits alle Informationen enthalten, um das Lesen des Artikels nichtüberflüssig zu machen (max. 100 Worte).
- Blogbeitrag: max. 1000 Worte und mindestens zwei Auswertungen (Tabellen, Grafiken o.ä.).
- Unterschrieben Selbstständigkeitserklärung für Blogbeiträge (siehe Olat).

Technische Services

Betreuung in R

Der Lehrstuhl Methoden (<http://www.ipz.uzh.ch/lehrstuehle/mp.html>) bietet Ihnen eine umfassende Betreuung zum Statistikpaket R und der R-IDE RStudio an. Wir empfehlen Ihnen von den folgenden Möglichkeiten zu profitieren:

- Helpdesk von Benjamin Schlegel: Montag, 14:30–16:30 Uhr, Büro AFL–H–343
- Tutorials: <https://politikwissenschaften.ch/verzeichnis.php>

Externe Ressourcen, die wir Ihnen zur Unterstützung empfehlen können:

- Datenjournalismus mit R: rddj.info/
- Grundlagen in R: tryr.codeschool.com/ (R Basics), tim-smith.us/arrgh/ (R Basics)
- RStudio: rstudio.com/online-learning/
- Community zu R (Cross Validated): stackoverflow.com/questions/tagged/r
- Nachschlagewerk: Crawley, M. J. (2012). *The R Book*. Wiley.

Services auf OLAT

Die Olatplattform des Seminars unter <https://lms.uzh.ch/url/RepositoryEntry/16284221826> bietet Ihnen Folgendes:

- Alle administrativen Informationen zur Veranstaltung.
- Das Forum zur Diskussion mit Ihren Mitstudierenden.
- Die Materialien zur Vorlesung, d.h. die Vorlesungsfolien und weitere unterstützende Unterlagen.

Wir empfehlen Ihnen, die Olatplattform regelmässig zu besuchen und wo möglich die Kursbausteine zu abonnieren, um neue bzw. aktualisierte Informationen nicht zu verpassen.

Kurseigener Server

Wir haben für das Seminar einen eigenen Server zur Verfügung, damit Sie Ihren Computer nicht überlasten und alle Übungen auf der gleichen Software wie die Dozierenden nachvollziehen können. Dazu haben Sie ein persönliches Verzeichnis und RStudio (IDE für R) zur Verfügung. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre persönliche RStudio-Suite auf dem Server aufzurufen:

- Sie müssen sich im UZH-Netzwerk befinden (VPN benutzen von ausserhalb)
- Öffnen Sie einen Browser und geben Sie pwipdm.uzh.ch:8787 in der Adresszeile ein.
- Loggen Sie sich ein mit Ihrem Login, welches Sie in der ersten Veranstaltung erhalten.

Der Vorteil des Servers ist, dass wir keine Transferprobleme zwischen verschiedenen Betriebssystemen und R-Versionen haben. Das heisst aber auch, dass wir keine Betreuung übernehmen können, falls Sie auf Ihren eigenen Computern arbeiten möchten. Bitte führen Sie zudem auf dem Server KEINE privaten oder nur für andere Seminare relevanten Arbeiten aus.

Blog zum Kurs

Für das Verfassen Ihrer Blogbeiträge steht Ihnen unter pwiweb.uzh.ch/wordpress eine Blogplattform zur Verfügung. Die auf der Plattform publizierten Blogbeiträge sind öffentlich aus dem Netz einsehbar und sind gleichzeitig die für den Leistungsnachweis relevanten Dokumente. Die Plattform bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, multimediale Elemente einzubinden (Bilddateien, Filme, interaktive Grafiken etc.). Die Blogbeiträge werden zunächst privat gehalten, d.h. sie sind nur Ihnen und den Betreuern zugänglich.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre persönliche Admin-Seite auf der Plattform aufzurufen:

- Öffnen Sie einen Browser und geben Sie pwiweb.uzh.ch/wordpress/wp-login in der Adresszeile ein.
- Loggen Sie sich mit Ihrem Login ein, welches Sie in der ersten Veranstaltung erhalten.